

[8143.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Börne, die Wage.

[8144.] **Karl Groos** in Heidelberg sucht unter Preisanzeige:  
Behrer, Gesetzerikon für d. bad. Staatsbürger. 2 Bde.

[8145.] **F. C. Jansen** in Dresden sucht:  
Heyne, Commentar.  
Vangerow, Pandekten.  
Schilling, Institutionen.  
Treitschke, Erwerbungs-gesellschaft.  
Leade, die Wolke.  
Hagen, Wasserbaukunst. Cplt., oder „die Ströme“ apart.

[8146.] **H. W. Schmidt** in Halle a/S. sucht:  
1 van der Hoeven, Recherches sur l'histoire nat. et l'anatomie des limulus. Leyde 1828.

- [8147.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen billig:  
1 Müller, W., Bibliothek deutscher Dichter d. 17. Jahrhunderts. 14 Bde. Cplt.  
1 Monatschrift von und für Mecklenburg 1788—1801. Cplt.  
1 Rambach, Anthologie der christlichen Gesänge. 1. Bd.  
1 Starke, Bibelwerk. Cplt.  
1 Winer, biblisches Realwörterbuch. Neueste Aufl.  
1 Byron, v. Böttger. Prachtausg. Cplt.  
1 Spalding, mecklenburgische Landesverhandlungen. 4. Bd.  
1 Lindner, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Cplt.  
1 Brunow, Lehrbuch der sphärischen Astronomie.  
1 Bärensprung, mecklenburgische Gesesammlung. 2. Bd.  
1 Ackermann, kleine mecklenburgische Kirchengesammlung.  
1 Gerhard, Loci theologici. Cplt.  
1 Herzblättchen. 4 Bde.  
1 Galen, Emery Glandon. Cplt.  
1 — Strandvogt v. Jasmund. Cplt.  
1 Wislicenus' Bibel im Lichte der Bildung unserer Zeit.  
1 Zeitschrift für deutsches Recht, v. Beseler, Reyscher und Wilda. 11—19. Bd.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8148.] **Schleunigst** zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Abfag lagernden Exemplare von:

**Giesebrecht**, Damaris 1860. 1. Hft.

**Volkmann**, Höhe der antiken Aesthetik.

Ich bin bereits feste Bestellungen zu expediren außer Stande.

Stettin, den 15. Mai 1860.

Müller'sche Buchhandlung.  
(Th. von der Nahmer.)

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Gesuchte Stellen.

[8149.] Ein junger Mann, der dem Buchhandel seit 7 Jahren angehört, sich mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut gemacht hat und an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht eine Stelle, am liebsten im Antiquariat. Derselbe ist der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig und wird gut empfohlen.

Nähere Auskunft wird Herr H. Peters in Berlin zu ertheilen die Güte haben.

[8150.] Eine Buchhändler-Gehilfenstelle sucht ein junger Mann, der in Belgien in einer Hofbuchhandlung seine Lehrzeit bestand, gut französisch und deutsch spricht und correspondirt, sowie gute Zeugnisse besitzt.

Auskunft ertheilt Hr. Buchhändler Wengler in Leipzig.

[8151.] Ich suche für einen jungen Mann, der bei mir gelernt und seit 1½ Jahren als Gehilfe in meiner Buch- und Musikalienhandlung arbeitet, eine passende Stelle. Ich kann denselben in jeder Beziehung empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Rürnberg, im Mai 1860.

Wilhelm Schmid.

[8152.] Ein junger Mann, 19 Jahre alt, welcher vergangene Ostern sein Maturitätszeugniß erhalten, sucht eine Lehrlingsstelle in einer größeren Buchhandlung.

Gefällige Adressen werden durch Herrn Buchhändler Prange in Weissenfels entgegen-genommen.

### Bermischte Anzeigen.

#### Auction von arabischen Manuscripten.

[8153.] Soeben verlässt die Presse der erste Bogen eines

Kataloges von ca. 600 seltenen arabischen Manuscripten und über 400 Bänden arabischer Werke, welche am 25. Juni 1860 und den folgenden Tagen, in unserm Local, 67 Rue de Richelieu, verauctionirt werden sollen.

Wir erlauben uns auf diese sehr bedeutende Sammlung, unter der sich viele Seltenheiten befinden, besonders aufmerksam zu machen und bitten die Handlungen, welche den Katalog mit Erfolg verbreiten zu können glauben, sich mit uns in Verbindung zu setzen, und zwar wegen der Kürze der Zeit direct, damit wir den Katalog bogenweise unter Kreuzband übersenden können.

Paris, den 11. Mai 1860.

A. Franck'sche Buchh.

[8154.] Die Herren Verleger von Bade- und Reiseschriften, Reiselectüre und dahin einschlägender Literatur bitte ich mir unverlangt zwei Exempl. à cond. zu senden.

Fr. Benj. Auffarth  
in Frankfurt a/M.

[8155.] Binnen Kurzem erscheint und bitte ich zu verlangen, wo Aussicht zur zweckmässigen Verwendung:

Nr. XLV. Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von musikalischen u. hymnol. Werken, Liedern, Opern, Autographen u. Manuscripten, zum Theil aus d. Nachlasse des Herrn Prof. Dehn.

Berlin. J. A. Stargardt.

#### Zur Beachtung!

[8156.] Wie bereits im Börsenblatt Nr. 20. angezeigt, kann ich nur denjenigen Handlungen Freixemplare auf die à Conto 1859 bezogenen Zeitschriften gutschreiben, welche den Saldo für letztere rein, ohne jeden Uebertrag zur Ostermesse gezahlt haben. Ich bitte, diese wiederholte Mittheilung bei Ueber-sendung der Zahlungslisten nicht unbeachtet zu lassen.

Leipzig, den 24. April 1860.

Ernst Keil.

#### Zur geneigten Beachtung.

[8157.] Der Gefertigte erlaubt sich hierdurch seinen werthen Herren Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige zu machen, daß er durch eine mehrwöchentliche Krankheit verhindert war, die Abrechnung zur gehörigen Zeit zu vollenden, und stellt zugleich an die betreffenden Herren Kollegen, die den Abschluß bis jetzt noch nicht erhalten haben, die geziemende Bitte, ihm zu erlauben, denselben nachträglich machen zu dürfen, indem er zugleich die Versicherung gibt, daß dieses baldmöglichst geschehen wird.

Hochachtungsvoll zeichnet

Prag, den 15. Mai 1860.

Robert Veit.

[8158.] Eine Firma in Leipzig, welche ihr Geschäft eingestellt hat, will ihre Rechte in Leipzig verkaufen oder verpachten; wer also Lust hat, sich hier niederzulassen, dem wird Gelegenheit geboten, ohne Kosten sein Geschäft beginnen zu können. Näheres unter der Adresse: Hofrath Lange in Leipzig, poste restante.

[8159.] In der diesjährigen D.-M. wurden bei uns verpackt:

- 1 Schilling, Pflanzenreich. Cart.
- 1 — Mineralreich. Cart.
- 1 Seltam, Lesebuch.
- 1 Fallemant, Fieber.
- 1 Rambly, Arithmetik.
- 1 Wimmer, Pflanzenreich.
- 1 Eschenbach, Skizzenbuch. Bd. I. und III. Cart.
- 1 Gumpert, Erzählungen. 8—10.
- 1 — Größ Gott.

sämmtlich Verlag von Hirt in Breslau.

Wir bitten freundlichst den betr. Empfänger, diese Bücher schleunigst an uns zurückzusenden.

Hamburg, im Mai 1860.

F. S. Nestler & Welle.

[8160.] Gefällige Mittheilung über die gegenwärtige Stellung und den Aufenthaltsort eines Herrn Bogenhardt, früher Musik- und Gesangslehrer, würde mit Dank entgegen-genommen werden von

N. Franck in Halberstadt.